



Micro-Instrument ENP: **sichere und effektive neuro-endoskopische Resektion intraventrikulärer Tumore**

„Das Micro-Instrument ENP von Söring besitzt das Potenzial, das Spektrum behandelbarer intrakranieller Krankheitsbilder durch moderne neuroendoskopische Verfahren zu erweitern.“

Prof. Giuseppe Cinalli, Direktor der Neurowissenschaften und Neurochirurgie,
Santobono-Pausilipon Kinderkrankenhaus, Neapel, Italien



Micro-Instrument ENP

Die Studie auf einen Blick

- **Titel der Studie:** „Initial experience with endoscopic ultrasonic aspirator in purely neuroendoscopic removal of intraventricular tumors“
Studie über erste Erfahrungen mit einem endoskopischen Ultraschall-Aspirator bei der rein neuro-endoskopischen Entfernung intraventrikulärer Tumore
- **Autoren:** Giuseppe Cinalli, Alessia Imperato, Giuseppe Mirone, Giuliana Di Martino, Giancarlo Nicosia, Claudio Ruggiero, Ferdinando Aliberti und Pietro Spennato
(Abteilung für pädiatrische Neurochirurgie, Santobono-Pausilipon Kinderkrankenhaus, Neapel, Italien)
- **Publiziert:** Journal of Neurosurgery: Pediatrics (2017) 19(3): 325–332,
<https://thejns.org/doi/abs/10.3171/2016.10.PEDS16352>
- 12 pädiatrische Patienten, 1-15 Jahre alt
- 3 Patientengruppen: intraventrikuläre Tumore, intraparaventrikuläre Tumore und supraselläre Tumore
- Rein endoskopische Operation mit dem Söring Micro-Instrument ENP in Kombination mit einem starren Endoskop (Modell GAAB von KARL STORZ)

Ergebnisse der Studie:

- Die Verwendung eines endoskopischen Ultraschall-Aspirators erwies sich als sicher und zuverlässig bei der weitgehenden Dekompression oder vollständigen Entfernung kleiner und mittlerer intra- und/oder paraventrikulärer Läsionen bei pädiatrischen Patienten.
- Vollständige oder nahezu vollständige Resektion in 7 Fällen (mehr als 90% der Läsion entfernt), Teilresektion in 5 Fällen
- Auch bei der Resektion von hartem Tumorgewebe wirksam

Den Volltext der Studie sowie 2 Anwendungsvideos finden Sie in der Online-Datenbank des JNS: www.thejns.org, unter den Stichworten „Cinalli ultrasonic aspirator“.

Die Autoren der oben genannten Studie bestätigen, dass kein Interessenkonflikt vorliegt.